

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach | Niederschelden



GEMEINDEBRIEF

Seite 12

aus dem Bezirk 1 –
Eiserfeld

Seite 18

aus dem Bezirk 2 –
Eisern

Seite 32

aus dem Bezirk 3 –
Gosenbach

Seite 40

aus dem Bezirk 4 –
Nierschelden



03 Andacht

04 Aus der Kirchengemeinde

- 04 Spenden für Erdbebenopfer
- 05 Kollektenzwecke der Gottesdienste
April | Mai 2023
- 06 Stellenausschreibung
- 07 Wichtige Mitteilung aus dem Presbyterium
Allrounder (m/w/d) für das Gemeindebüro
- 08 Konficastle 2023
- 10 Auszeit in Beienbach

12 Aus dem Bezirk 1 – Eiserfeld

- 12 Wir brauchen Dich zur Verstärkung!
Imbiss nach dem Gottesdienst
- 13 Kita Nachtigallweg
- 14 Frauenhilfe, Frauenkreis usw.
- 15 Anzeige Stiftung Aufbruch
- 16 Ein Wochenende ohne Eltern, voller Spaß
und mit großartigen Abenteuern
- 17 Infos aus dem CVJM Eiserfeld
Musical Projekt

18 Aus dem Bezirk 2 – Eisern

- 19 Von Ohr-Würmern und anderen Tieren
- 21 Kirch-Bistro/Kirch Café
- 22 JUST DO IT ?
- 24 In eigener Sache | Für unsere Gemeinde!
- 25 Feierabendmahl am Gründonnerstag
Bezirksversammlungen 2023
- 26 Erwachsenenkreis
- 27 Ev. Gemeinschaft Rinsdorf
Montagstreff, Frauenkreis Rinsdorf,
Frauenfrühstück, Bibelgesprächskreis
- 28 Ausflug des CVJM Eisern
- 29 Eiserner Krabbelmäuse

30 Gottesdienste

32 Aus dem Bezirk 3 – Gosenbach

- 32 Endlich konnte in Gosenbach wieder ein
Gottesdienst mit Biss gefeiert werden
- 34 Religionspädagogische Themen
- 35 Krimidinner in der Kita Hiwalo
- 36 Gosenbacher Gesprächsabend
- 38 Männerkreis | Frauentreff | Bibelstunde
Gosenbach und Oberschelden | Gebetszeit
- 39 Traueranzeige

40 Aus dem Bezirk 4 – Niederschelden

- 40 Herzliche Einladung zum Osterfrühstück
- 41 Herzlich Einladung zum Jubiläumskonzert
- 42 Wann ist ein Mann ein Mann?
- 43 Traueranzeige
- 44 Adieu – auf Wiedersehen!
- 45 18Plus-Gruppe
Kirchenbus-Fahrplanänderung
- 46 Ein Gebet geht um die Welt
- 48 Gruppen und Kreise
- 49 Ein schwerer Unfall auf La Gomera

50 Adressen

51 Impressum

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!

1. Korinther 15, 57

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich lese gerne dicke Bücher. Am liebsten lese ich Krimis, in denen die Guten gegen die Bösen kämpfen. Wenn ich so ein Buch angefangen habe, habe ich nicht eher Ruhe, bis ich endlich weiß, wer den Kampf gewonnen hat.

Manchmal überrede ich dann meine Frau, so ein Buch auch zu lesen. Und dann ertappe ich sie immer wieder dabei, wie sie die letzten Seiten des Buches durchblättert und dort liest. Sie kann ein Buch besser genießen – so sagt sie – wenn sie den Schluss eines Buches bereits kennt. An dieser Episode kann man aufzeigen, was es mit Ostern auf sich hat.

Ist nicht die Geschichte unserer Welt auch wie ein mittlerweile schon sehr dickes Buch? Mit jedem Tag wird eine neue Seite dieses Buches aufgeschlagen. Und von jedem Menschen werden ein paar Zeilen hineingeschrieben. So sind bis heute schon viele tausend Seiten gefüllt worden und keiner weiß, wie viele Seiten noch folgen werden.

Auch das Buch der Weltgeschichte berichtet letztlich von einem großen Kampf. Menschen und Mächte ringen miteinander um ihren Anteil am Leben. Die Liebe kämpft mit dem Hass, die Gerechtigkeit mit der Ungerechtigkeit, das Leben mit dem Tod. Und dabei wird viel geweint und gelitten.

Und mitten in diesem Buch befindet sich auch die Zeilen, die unser ganz persönliches Leben beschreiben. Und in diesen Zeilen spiegelt sich der große Kampf um das Leben im Kleinen wieder. Wir kämpfen gegen widrige Umstände, gegen Krankheiten und gegen die Missgunst von Menschen. Und so ist da auch eine große Frage, die das Leben der Völker und auch mein ganz persönliches Leben begleitet. Es ist die Frage, wer den Kampf am Ende gewinnt.

Wer und was wird siegen? Die Menschen und Mächte, die für das Leben eintreten oder die Todesmächte? Hat das Buch der Weltgeschichte ein gutes Ende oder versinkt einmal alles im kollektiven Tod? Dieselbe Frage stellt sich auch im Blick auf mein Leben: Kämpfe ich in einem Kampf, den ich gewinne? Oder zögere ich nur meine endgültige Niederlage hinaus? Was also steht auf der letzten Seite meines Lebensbuches und auf der dieser Weltgeschichte? Der Sieg des Lebens oder des Todes?

Aber leider können wir keinen Blick auf die letzte Seite des Buches werfen – oder doch? Ostern bedeutet nichts anderes als dass wir tatsächlich einen Blick auf die letzten Seiten des Buches tun können. In der Auferstehung Jesu nämlich hat sich das große Finale vorweg ereignet. In Jesus kam Gott selbst auf diese Erde. In Jesus wollte Gott den Kampf für das Leben ein für allemal entscheiden. Und sofort nahmen Tod und Teufel mit aller Härte den Kampf gegen das Leben auf. Und dann, am Karfrei-

tag sah es so aus, als würde Gott diesen Kampf verlieren. Doch am dritten Tag öffnete sich das Grab und Gott kehrte siegreich wieder. Und seitdem wissen wir, wer die stärkere Macht im Kampf des Lebens mit dem Tod ist.

Martin Luther hat diesen Kampf in einem seiner Lieder eindrucksvoll besungen:
Es war ein wunderlich Krieg, da Tod und Leben rungen;
das Leben behielt den Sieg, es hat den Tod verschlungen.
Die Schrift hat verkündet das, wie ein Tod den andern fraß,
ein Spott aus dem Tod ist worden.

Ostern bedeutet: Wir können schon heute einen Blick auf das glückliche Ende werfen – und wir dürfen ermutigt darauf zugehen. Was auch kommen mag, schon heute dürfen wir einstimmen in den Jubelruf der Heiligen Schrift: Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Rolf Fersterra

Spenden für Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Bitte helfen Sie den Opfern.

Die Emmaus-Kirchengemeinde bietet die Möglichkeit, über die Diakonie Katastrophenhilfe Geld zu spenden.

Weitere Informationen auf der Seite vom
Kirchenkreis Siegen.

Spenden für Erdbebenopfer
Die Diakonie Katastrophenhilfe ruft unter dem Stichwort „Erdbebenhilfe Türkei Syrien“ auf zu Spenden auf das Konto bei der Evangelischen Bank:
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Kollektenzwecke der Gottesdienste April | Mai 2023

Datum Kollektenzweck

- 02.04. Ev. Kitas der Gemeinde
- 06.04. Evangelischer Bund
- 07.04. Arbeit mit Ausländern und Geflüchteten in Westfalen
- 09.04. Straffälligenhilfe
- 10.04. Männerarbeit in Westfalen und die Ev. Arbeitnehmerbewegung
- 16.04. Evangelische Kindertagesstätten
- 23.04. Werkstatt Bibel der „von Cansteinschen Bibelanstalt“ in Westfalen
- 30.04. Evangelische Jugendarbeit in Westfalen
- 07.05. Evangelische Kirchenmusik
- 14.05. CVJM Jugendbildungsstätte Wilgersdorf
- 18.05. Weltmission
- 21.05. Förderung des Ehrenamtes
- 28.05. Bibelverbreitung in der Welt
- 29.05. Je zur Hälfte CVJM Kreisverbände und Young Ambassadors

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde

IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum des Sonntags** angeben.



Stellenausschreibung

Frauen für den ehrenamtlichen Vorstand des Bezirksverbands der Siegerländer Frauenhilfen e.V. gesucht.

Wir suchen	Kandidatinnen für die Wahl in den Vorstand für eine Amtsperiode von vier Jahren
Sie fühlen sich	der Evangelischen Frauenhilfe verbunden, bringen Interesse für ein Vorstandsamt mit
Sie sind bereit	Verantwortung in einem Leitungsteam zu übernehmen
Sie möchten	einen Teil Ihrer Zeit und Erfahrung ehrenamtlich für die Vorstandsarbeit einsetzen sich an der Begleitung und Weiterentwicklung unserer sozial-diakonischen Projekte beteiligen, neue Ideen einbringen und entwickeln, die Zukunft eines großen Frauenverbandes mitgestalten
Sie erhalten	Einblick in eine Vielfalt an Themen, Hilfe und Begleitung bei der Einarbeitung, Fortbildung und Unterstützung, Fahrtkosten- und Auslagenerstattung

Der Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen e.V. wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet. Sitzungen finden in der Regel alle 4 – 6 Wochen statt. Die Mitglieder des Vorstandes werden für 4 Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt, die Mitarbeit erfolgt nach eigenen Möglichkeiten und Begabungen. Eine hauptamtliche Geschäftsleiterin und eine Mitarbeiterin in der Verwaltung unterstützen den Vorstand.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung. Haben Sie noch Fragen? Melden Sie sich gerne bei der Gerlinde Schäfer, Vorsitzende des Findungsausschusses und Stellv. Vorsitzende des Bezirksverbandes

Kontaktdaten: g.schaefer@siegerlaender-frauenhilfe.de
Tel. 0271 75939
www.siegerlaender-frauenhilfe.de

"Grundlage der Frauenhilfe ist die Botschaft der Bibel und das Vertrauen auf die Verheißungen des Evangeliums von Jesus Christus. Auf dieser Grundlage erfahren Frauen in ihren Gruppen Gemeinschaft sowie Begleitung in ihrem Glauben und Leben. Sie werden ermutigt und gefördert, Verantwortung in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen." (§2 der Satzung)

Wichtige Mitteilung aus dem Presbyterium

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung am 7. März 2023 beschlossen, dass Pfarrer Albrecht ein weiteres Jahr den Vorsitz im Presbyterium übernehmen soll, die Stellvertretung übernimmt wieder Presbyter Matthias Knetsch aus Oberschelden.

Aus organisatorischen und arbeitstechnischen Gründen heraus wird Pfarrer Albrecht daher in der Zeit vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 keine Beerdigungen mehr in Eiserfeld übernehmen können.

Die Vertretung wird in diesem Jahr von den Pfarrer Michael Goldau (Telefon 0271 390547) und Pfarrerin Annette Hinzmann (Telefon 02713 500782) abwechselnd übernommen.

Infos zu den Vertretungen können Sie im Gemeindebüro Eiserfeld oder Niederschelden erhalten. Wir bitten die Gemeindeglieder um Verständnis.

Allrounder (m/w/d) für das Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Weidenau gesucht!

- Sie stemmen die klassischen Verwaltungsaufgaben und sind dazu digital unterwegs.
- Sie sind Ansprechpartner für die Haupt- und Ehrenamtlichen in einer lebendigen Kirchengemeinde.
- Sie haben Spaß an Organisation und bringen sich gerne eigenständig ein.
- Sie sind Teamplayer in einem bunten Mix von Kirchenmenschen.



Sie haben Interesse und eine passende Ausbildung? Dann bewerben Sie sich bei uns. Sie sind uns herzlich willkommen!

- Die Stelle ist unbefristet und mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden vorgesehen.
- Die tarifgerechte Vergütung erfolgt nach dem BAT-KF inkl. einer kirchlichen Altersvorsorge.

Nähere Informationen zu der Stelle sowie den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-weidenau.de.

Konficastle 2023



Ein ganz normales Konficastle, ohne Abstand, ohne Masken – ein Traum? Nicht in diesem Jahr, denn vom 9. bis 12. Februar konnten 65 Konfis und knapp 20 Mitarbeitende aus den Bezirken Gosenbach und Niederschelden und vom CVJM Kreisverband endlich wieder ein paar coole Tage in der Jugendbildungsstätte in Wilgersdorf verbringen.

Beim gemeinsamen Singen, bei Impulsen von den Teamern zu ihren ganz persönlichen Erfahrungen mit Gott und bei Einheiten rund um Petrus, sammelten die Konfis Erfahrungen und Eindrücke, was es heißt ein Nachfolger Jesu zu sein und wie cool es ist, dass Jesus auch in stürmischen Zeiten bei uns ist und unser bester Freund sein will.

Die Nachmittage und Abende waren geprägt von gemeinsamen Spielen, Kreativ- und Sportworkshops und dem „besonderen“ Abend. So unternahmen die Konfis am Donnerstagabend eine Zeitreise in verschiedene



Epochen der Geschichte. Die Mitarbeitenden waren entsprechend ausgestattet und gaben den Konfis verschiedene Aufgaben, die es zu lösen galt. In der „Höhle der Löwen“, in die sich die Konfis am Freitagnachmittag begeben mussten wurden kreative Erfindungen vorgestellt, welche die Konfis aus einem Wischmopp entwickeln mussten. So entstanden Kuriositäten, wie der Light-Wisch, ein Putzgerät, mit dem man auch im Dunklen putzen kann oder ein Klamottenportal, eine Maschine, die passend zur Stimmung die Kleidung auswählt.

Auch der Casino-Abend war wieder ein absolutes Highlight. Bei Gesellschaftsspielen und Cocktails hatten alle sehr viel Spaß (besonders die Pink-Perrückten Mitarbeiter 😊).

In den verschiedenen Workshops wurde am Samstag viel Sport getrieben und es entstanden tolle kreative Kunstwerke.



Den Höhepunkt des Konficastles bildet immer der „Besondere“ Abend. An verschiedenen Stationen können die Konfis sich mit verschiedenen Ausdrucksformen des Glaubens beschäftigen. Sie können Danken, Bitten, Flehen, Musik genießen und mit jemandem über Sorgen oder Probleme quatschen. Es gibt die Möglichkeit sich segnen zu lassen und einen bewussten Schritt in die Nachfolge zu machen. Dieser Abend war wieder sehr bewegend und blieb auch den Konfis in eindrucksvoller Erinnerung.

Wir sind sehr froh, dass wir das Konficastle in diesem Jahr wieder ganz normal durchführen konnten. Diese Tage sind immer eine ganz besondere Zeit und wir danken Gott dafür, dass wir seine Gegenwart wieder ganz besonders spüren durften. Ein besonderer Dank gilt auch den vielen Teamern, die sich immer wieder mächtig ins Zeug legen um den Konfis eine unvergessliche Zeit zu bereiten und an das Team des CVJM-Kreisverbandes, das uns in der Vorbereitung und der Durchführung so tatkräftig unterstützt und uns mit allem versorgt hat.

Eva-Lisa Friedrich



Gemeindebriefe Brachbach

Liebe Brachbacher!

Ab sofort könnt ihr die Gemeindebriefe bei uns vor der Haustüre abholen. Sie liegen in einer Box.

Wer nicht mobil ist kann sich gerne bei mir melden. Ich bringe dann den Gemeindebrief vorbei.

Ingrid Fischbach
Im Kirchwald 3
57555 Brachbach
Telefon 0162 1362536

Auszeit in Beienbach

Am Samstag, den 18. Februar war es wieder so weit: Das Leitungsgremium unserer Gemeinde, das Presbyterium, hatte einen ganzen Tag lang Zeit zum Austausch, Klönen, besser Kennenlernen, Singen, Beten, Bibel teilen und natürlich Nachdenken, welche „Baustellen“ im Moment oben auf liegen und dem gemeinsamen Überlegen an Lösungen.

Begonnen haben wir natürlich mit einem leckeren Frühstück und starteten dann gleich mit dem Bibelvers aus Korinther 12, Vers 1-13: Viele Gaben - ein Geist, zu dem wir uns in Kleingruppen Gedanken machten. Es tat allen wirklich gut, einmal Zeit zum Nachdenken über Gottes

Wort zu haben, was doch leider in unseren Sitzungen so oft zu kurz kommt.

So konnten wir uns dann mit dem Einstieg ins Thema: „Arbeiten mit Bildern von Gemeinde“ vertiefend beschäftigen. Zahlreiche biblische Bilder von Gemeinde stellte uns Rolf Fersterra vor, z.B. Gemeinde als ein Haus, als eine Stadt, als ein Schiff, ein wanderndes Volk durch die Wüste, ein Leib, als Licht der Welt oder Salz der Erde. Unsere drei Favoriten betrachteten wir dann unter verschiedenen Fragestellungen noch einmal und fanden bei den Antworten viele Parallelen.

Nach einer Tasse Kaffee stiegen wir am Nachmittag ein und entschieden, dass wir uns konkret mit 3 Themenbereichen intensiver beschäftigen wollen:

1. Unsere Konfirmandenarbeit in der Emmaus-Gemeinde
2. Unsere Gottesdienste in der Emmaus-Gemeinde
3. Die vermehrten Kirchengaustritte der letzten Zeit allgemein und insbesondere der Emmaus-Gemeinde

In kleinen Gesprächsrunden überlegten wir, wie Konfi-Arbeit zurzeit in unseren Bezirken aussieht (sehr unterschiedlich) und wie



wir uns für die Zukunft aufstellen können, wenn immer weniger Pastorenstellen besetzt sind.

Auch bei den Gottesdiensten wurde der Aspekt der vielen verschiedenen Gottesdienste herausgearbeitet. Zum einen müssen wir uns Gedanken machen, wie wir mit immer weniger Haupt- und Ehrenamtlichen in Zukunft gut aufgestellt bleiben und zum anderen sind die inhaltlichen Aspekte zu bedenken, wie z.B. sind die Lieder zeitgemäß? Wen erreichen wir und wollen wir erreichen? – usw.

Sorgen bereiten uns natürlich die gehäuften Kirchengaustritte auch bei uns in den letzten Monaten. Bedauernd müssen wir bei jeder Sitzung davon Kenntnis nehmen und würden so gerne von dem vielen Guten berichten, das in unserer Gemeinde passiert. Wir stellen jedoch fest, dass Kirche in unseren Medien vor Ort leider fast ausschließlich negative Schlagzeilen erhält. Was können wir da ändern? Welche Ideen haben wir und was können wir ganz konkret im Hinblick auf den Hauptgrund der Austritte - die Kirchensteuer - ändern?

Gestärkt und mit vielen Ideen im Kopf und im Herzen führen wir nach einem langen, aber schönen und bereichernden Tag wieder heim, konkrete Termine für weitere Treffen zu den 3 Themen „Konfi-Arbeit“, „Gottesdienste“, „Kirchengaustritte“ im Gepäck...

Judith Schiltz

Segensengel

Gott, der Herr Zebaoth,
 segne dich mit einem Engel,
 der dir in dunklen Stunden
 ein Licht anzündet;
 wenn du traurig bist,
 eine Schulter leiht;
 wenn du nicht mehr kannst,
 ein Butterbrot schmiert
 oder dich gut zudeckt;
 und dir in frohen Stunden
 zuflüstert, dass auch du
 ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

Am **30. April** sind alle Gottesdienstbesucher im Anschluss an den morgendlichen Gottesdienst zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Am **21. Mai** bieten wir in der Trinitatiskirche eine leckere Suppe an. Wir freuen uns, viele Gäste begrüßen zu können, wünschen allen einen guten Appetit und ein gemütliches Beisammensein.

Wir brauchen Dich zur Verstärkung!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Du uns in der Kita unterstützen würdest.

Und zwar suchen wir jemanden, der bereit wäre unsere Hauswirtschaftskraft bei Bedarf (wegen Krankheit oder Urlaub) zu vertreten.

Stundenanzahl: ca. 15 Stunden in der Woche

Falls Du Interesse hast, wäre es schön, wenn Du Dich bei uns in der Ev. Kita Eiserntal melden würdest, damit wir alles Weitere besprechen können.

Liebe Grüße
 Das Kitateam Eiserntal

Ev. Kita Eiserntal
 Eiserntalstraße 60 | 57080 Siegen
 Tel. 0271 355427

Kita Nachtigallweg

Liebe das Leben und das Leben liebt sich. Sonne und Regen,
 leb den Augenblick.
 Lachen und Weinen, Freude und Leid, alles im Leben hat
 seine Zeit.

Kurt Mikula

Unter diesem Motto trafen sich im Januar Große und Kleine Kinder der Kita Nachtigallweg und aus ganz Eiserfeld mit ihren Eltern und Großeltern zur 4. Kirche für Kinder in der Trinitatiskirche in Eiserfeld.

In der ganzen Kirche verteilt konnten die Kinder bei vielen Aktionen die Zeit erkunden. Es gab Zeit zum Ausruhen, Zeit zum Rasen, Zeit zum Rätseln, Zeit zum Experimentieren und für vieles mehr.

Um am Ende zu merken wie endlich und begrenzt die Zeit doch ist. Aber auch wie unendlich groß und unbegrenzt die Liebe Gottes zu uns Menschen ist. Sie hört nie auf, er ist immer für uns da.



Frauenhilfe

14.30 Uhr im Gemeindehaus (2. Mittwoch/Monat)

- ▶ 5. April (geänderter Termin!)
- ▶ 10. Mai

Ansprechpartnerin:

Ilse Hülkenberg, Telefon 0271 2502003

Frauenkreis

15.00 Uhr im Gemeindehaus (1. Dienstag/Monat)

- ▶ 4. April
- ▶ 2. Mai

Ansprechpartnerin:

Margret Homrighausen, Telefon 0271 385635

Gemeindebibelabend

19.00 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

- ▶ 26. April
- ▶ 31. Mai

Besuchsdienst

9.30 Uhr im Gemeindehaus

- ▶ 18. April

Ansprechpartnerin:

Brigitte Klein, Telefon 0271 382119

Jugendchor One Way Echo

▶ jeden Freitag – 18.00 Uhr – Trinitatiskirche

Ansprechpartner:

Organist Hermann Plate (plate.h@t-online.de)

Männerkreis

im Gemeindehaus

- ▶ 19. April, 19.30 Uhr
- ▶ 24. Mai, 12.15 Uhr

Treffpunkt Marktplatz Eiserfeld

Betriebsbesichtigung der Firma EJOT, Berleburg

Ansprechpartner:

Paul Menn, Telefon 0271 385362

Kinderkirche

▶ 21. April, 15.30 Uhr Trinitatiskirche

Gymnastikgruppe

9.15 bis 10.15 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

Ansprechpartnerin:

G. Dittmar, Telefon 0271 310259 und

A. Voosen, Telefon 0271 310326

Beginn Konfirmandenunterricht für Konfirmation 2024

▶ 23. Mai (Di.), 16.45 Uhr, Gemeindehaus

Kinderchor Liedermäuse

Minimusical-Projekt Beginn nach den Osterferien

Ansprechpartnerin:

Corinna Lohse, Telefon 0271 3869992

STIFTUNG AUFBRUCH

Wir fördern Gemeindeprojekte, besonders für junge Menschen.

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Kinder und Jugendlichen werden ständig durch verlockende Angebote der Konsum- und Medienindustrie beeinflusst. Meistens nicht zum Vorteil ihrer persönlichen Entwicklung.

Die STIFTUNG AUFBRUCH will engagiert diesen negativen Einflüssen entgegenwirken! Darum unterstützen wir, mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender, ausgewählte Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in unserem Heimatort Eiserfeld.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende (ob klein oder groß) den jungen Menschen eine feste Grundlage in Glaubensstärke, Nächstenliebe und Solidarität zu bieten.

Alle Spenden fließen direkt in die Projekte.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Der Stiftungsrat

Unsere Kinder müssen uns wichtig sein.



Eine Stiftung der
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Bezirk 1 Eiserfeld
Telefon: 0271 / 35 54 36
E-Mail: si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

▶ Spendenkonto bei der Sparkasse Siegen:
Emmaus-Kirchengemeinde, Bezirk 1 Eiserfeld
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
Verwendungszweck: „STIFTUNG AUFBRUCH“
Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Ein Wochenende ohne Eltern, voller Spaß und mit großartigen Abenteuern

Genau das Richtige für 13 Mädchen und Jungen der Jungschar des CVJM Eiserfelds. Gemeinsam mit 11 Betreuern machten wir uns auf den Weg ins Bergische Land. In einem großen Haus mit Sporthalle starteten wir abends mit den Programmen. Während die Mädchen sich in einem Haus-Escape-Spiel beweisen konnten, erkundeten die Jungen mit selbstgebauten Fackeln die Umgebung. Nach einer kurzen Nacht begaben wir uns im Anschluss an das Frühstück, mit allen Sinnen auf die Spuren der Bibel. Die einen formten biblische Szene aus Knetmasse, während sich die anderen auf Ihr Gehör und ihren Geschmack in verschiedenen Minispielen verlassen mussten.

Am Nachmittag fuhren wir bei sonnigem Wetter in Richtung Panabora. Hier konnte man den Wald auf

Höhe der Baumwipfel bei verschiedenen Aktivitäten erleben.

Anschließend verabschiedeten wir uns alle auf dem weitläufigen Außengelände.

Neben einem Streichelzoo und einem großen Spielplatz, konnte man seine Orientierung im Irrgarten unter Beweis stellen.

Da nach dem Abendessen die Müdigkeit überwiegte, konnten sich die Kinder ihr Abendprogramm selbst aussuchen. Während die einen lieber Gesellschaftsspiele spielten oder etwas malten, tobten die anderen noch eine Runde in der Sporthalle.



Leider ging die Freizeit viel zu schnell vorbei und wir machten uns sonntags schon wieder auf den Rückweg in die Siegerländer Heimat.

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Freitags
17:30 - 19:00 Uhr
Vereinshaus Gartenstraße 22

Jungschar

für Jungen und Mädchen
von 7-14 Jahren

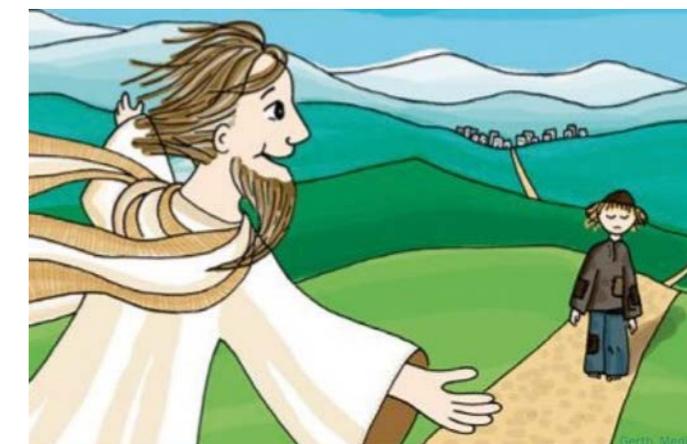
- * Viele Spiele drinnen und draußen
- * spannende Bibelstunden
- * Singen
- * Basteln und Werkeln
- * Übernachtungen und vor allem sehr viel Spaß




Infos aus dem CVJM Eiserfeld

Jahresfest von CVJM und Gemeinschaft e. V.
23. April, 10.30 Uhr, Trinitatiskirche Eiserfeld

Impulsabend
4. Juni, 18.00 Uhr, Vereinshaus Garenstraße 22



Und er rennt ... Die Geschichte vom verlorenen Sohn

Peter Menger

Mach mit beim
MUSICAL-PROJEKT
des Kinder- und Jugendchores Eiserfeld

Du singst, schauspielerst, tanzt gerne?
Du bist zwischen 5 und 12 Jahre alt?
Dann sei dabei!

Sing und erzähl mit uns die Geschichte vom verlorenen Sohn in einem Mini-Musical!



Infos und Anmeldung unter
kinderchor-eiserfeld.de
Wir freuen uns auf euch!
Euer Liedermäuse-Team
Ev. - Ref. Emmaus - Kirchengemeinde Siegen





IM APRIL

Freude wünsche ich dir
an dem, was du nicht
aus dir selbst schöpfst.

Und Staunen über das,
was dir begegnet,
ob es nun winzig sei oder gigantisch.

Demut wünsche ich dir,
anzunehmen, was dir gegeben wird,
auch, wenn du es nicht verdienst.

Und die Weisheit,
das, was dir entgegenkommt,
zu verknüpfen mit deinem Leben.

Aus: TINA WILLMS, Willkommen und gesegnet, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021

Von Ohr-Würmern und anderen Tieren

Konfi-Freizeit Bezirk Eisern/ Rinsdorf

Nur 6 Konfirmanden und Konfirmandinnen konnten mitfahren zur Konfi-Freizeit vom 10. bis 12. Februar ins Abenteuerdorf Wemlighausen. Die anderen mussten leider krankheitsbedingt passen.

Positiver Effekt: Es gab einen Konfirmanden, der hatte eine Suite mit 6 Betten für sich alleine, war dafür abends auf dem Zimmer aber ziemlich einsam.

Am ersten Abend hieß es „Wetten, dass...? Eine Herausforderung für alle – egal, ob es darum ging, zwischen zwei Stühlen zu liegen oder einen Keks in den Mund zu bewegen – natürlich ohne die Hände zur Hilfe zu nehmen. Da wurden im Gesicht Muskeln bewegt, von denen man gar nicht wusste, dass man sie hatte. Beim Seilchenspringen und beim Wandsitzen gab es allerdings noch jede Menge Luft nach oben.

Für alle gab es dann zum Abschluss des Abends noch Kuchen. Schließlich gab es einen Geburtstag zu feiern. (Herzlichen Glückwunsch Jannika!) Das alles muss wohl ziemlich anstrengend gewesen sein. Noch vor Mitternacht waren alle Konfis im Schlummerland.

Am Samstag war das Thema „Abendmahl“ angesagt. Warum feiern wir eigentlich Abendmahl? Und was haben wir davon? Diese und andere Fragen galt es, mit Hilfe der Bibel zu lösen und am Ende Merksätze sinnvoll zu ergänzen.



Aber auch ganz praktische Aufgaben mussten gelöst werden. Ein Knäuel aus Armen und Händen musste mit vielen sportlichen Verrenkungen entwirrt und entknotet werden. Ein Turm aus Bauklötzen musste von der ganzen Gruppe mit einem Kran an Seilen gebaut werden. Dabei war die größte Herausforderung für einige, dass dabei kein einziges Wort gesprochen werden durfte. Starke Leistung, auch wenn es nicht gleich im ersten Anlauf klappte. Sehr souverän von allen.

Beim Mittagessen machten einige dann Bekanntschaft mit einem merkwürdigen Tier: einem Ohr-Wurm. Die andere Gruppe im Speisesaal sang ein Tischgebet auf die Melodie von „Eine Insel mit zwei Bergen!“ Einige hat das die ganze Freizeit nicht mehr losgelassen.

Auch nach dem Mittag spielten Tiere eine wichtige Rolle im Programm. Konfis wandern mit Lamas – für einige eine echte Herausforderung. (War doch gar nicht so schlimm, Jannika!)



Aber die anfängliche Scheu war schnell abgelegt. Erste Kontakte wurden geschlossen mit „Luan“, der sich gar nicht gerne striegeln lässt, mit „Merlin“, der alles geduldig über sich ergehen lässt, oder mit „Pünktchen“ oder „Herrn Nilsson, der sehr kommunikativ ist. Und dann ging es los zur Wanderung 1½ Stunden rund um Wemlighausen – immer ein Konfi und ein Lama. Manchem fiel die Trennung anschließend sichtbar schwer.



Es soll sogar ein Abschiedsküsschen von einem Lama gegeben haben. (Felix, du und Herr Nilsson wart echt ein schönes Paar!)

Als Stärkung gab's nach der Wanderung erst einmal Waffeln für alle. (Danke an deine Mutter für den Teig, Fine!)

Abends galt es dann beim Quizduell im Team knifflige Fragen zu lösen. Erstaunliches Wissen kam da zutage: „Wartburg“ als der Ort, an dem Luther die Bibel übersetzt hat. Aber auch bedenkliche Lücken taten sich auf – vor allem in Erdkunde. Über das Thema Mittelmeer decken wir den Mantel des Schweigens.

Anschließend gab es bei schummriger Beleuchtung, die für die passende Atmosphäre sorgte, noch ein paar Runden „Werwolf“! (Schade Felix, dass du gar nicht so richtig mitspielen konntest, weil du immer schon in der ersten Runde gestorben bist!)

Weil so was an den Kräften zehrt, mussten sich alle noch mal stärken mit Gyros Pita. Für alle Mitarbeiter dann

sehr erschreckend: Noch vor 23 Uhr war keiner der Konfis mehr wach. Früher war da alles besser.

„Du siehst mich“ Das war das Thema des Abschluss-Gottesdienstes mit Abendmahl am Sonntag. Im Mittelpunkt stand dabei die Jahreslosung – das Vertrauen: Gott sieht mich in jedem Moment meines Lebens. Er behält mich im Blick, egal, wo ich auch bin.

„Wertvoll“ so hieß eins der Lieder an dem Morgen. In dem Lied heißt es: Ich kenne dein Herz, was auch geschieht. Ich bin der Herr, der dich sieht.

Das wünschen wir unseren Konfis: Dass sie das aus den 2 Jahren Unterricht mitnehmen: Dass Gott sie im Blick behält, was immer sie auch aus ihrem Leben machen. Dass Gott für sie da ist an jedem Tag, wie immer dieser Tag auch aussieht.

Dass auch die Konfi-Freizeiten mit all dem Spaß, mit der erlebten Gemeinschaft, aber auch mit dem einen oder anderen berührenden Moment dazu beigetragen hat, das hoffen wir als Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für unsere Konfis.



Kirch-Bistro/Kirch Café



Wir laden Euch einmal im Monat im Anschluss an den Gottesdienst ein zum gemeinsamen Mittagessen und zum gemütlichen Miteinander an den Tischen.

Die nächsten Termine:

Eisern

► 7. Mai

Rinsdorf

► 2. April

► 7. Mai

Was dann auf den Tisch kommt, steht noch nicht fest. Aber es wird auf jeden Fall etwas Leckeres sein – wie immer.

JUST DO IT ?

Wochenende für Mitarbeitende des CVJM Eisern

Vom 3. bis 5. Februar fand das diesjährige Wochenende für Mitarbeitende unseres CVJM statt. Endlich wieder im gewohnten Format, nachdem das Wochenende in 2022 leider nicht stattfinden konnte. Dieses Jahr waren 23 CVJMer mit dabei.

Die Reise führte die bunt gemischte Truppe diesmal in das CVJM-Heim nach Lindlar vor den Toren Kölns. Wir fanden ein schönes Selbstversorgerhaus vor, welches wir an diesem Wochenende für uns hatten. Wie es schon gute Tradition auf Mitarbeiterfreizeiten des CVJM Eisern ist, liegt auf diesen Fahrten neben einem inhaltlichen Programm auch immer wieder der Fokus auf Zeit für Geselligkeit, Austausch und jede Menge Spaß.



Unser diesjähriges Thema lautete JUST DO IT, versehen mit einem bewussten „?“. Einfach mal machen. Oder doch nicht? Was treibt uns im CVJM an? Wie gestalten wir unsere Arbeit? Wie gehen wir mit den wechselnden Fragestellungen im Verlauf der Zeit um? Mal haben wir viele Teilnehmer:innen, aber wenige Mitarbeitende. Mal sind Mitarbeitende da, mit einer guten Idee, aber kaum Teilnehmer:innen. Manchmal warten wir auf den besseren Moment, auf die Aktivität anderer oder auf ein Zeichen. Manchmal lassen wir uns aber auch einfach auf Neues ein, und legen los. Jugendarbeit bzw. Vereinsarbeit im CVJM hat so viele Facetten und Fragestellungen, schenkt dabei aber auch so viel. Was uns antreibt ist die Verbindung im Glauben. Wir dürfen wissen, dass wir einen Gott haben, der uns in jeder unserer Situationen und bei jeder unserer Herausforderungen sieht. Und er sieht uns nicht nur an, sondern sieht uns mit allen unseren Fragen, Hoffnungen und Zweifeln.

An unserem Wochenende wurden wir von Arnd Kretzer begleitet, der uns einige tolle Impulse zu unserem Thema geben konnte. Den Einstieg ins Wochenende prägten Gedanken und ein Austausch zur tollen Jahreslosung 2023. Wir haben einen Gott, der uns sieht. Darin steckt so viel Motivation, Sicherheit und Energie.

Mit Energie beschäftigte sich auch unsere Exkursion am Samstag. Unser Weg führte uns zum Metabolon-Gelände in der Nähe. Dort entwickelte sich ein Gelände von einer Abfalldeponie zum Innovationsstandort.



Früher war die Leppe-Deponie eine reine Mülldeponie – heute zählt das Entsorgungszentrum Leppe zu den modernsten Entsorgungsstandorten Europas und ist Referenzort eines internationalen Fachpublikums. Durch das NRW-Strukturprogramm Regionale 2010 wurde der Deponie ein ganz neues Gesicht verliehen. Mit der Neuausrichtung wurde die Leppe Deponie zum Forschungs- und Innovationszentrum :metabolon für Stoffumwandlung und Umwelttechnologien ausgebaut und schafft pure Energie.

Auf der Aussichtsplattform kann man einen spektakulären Rundumblick auf das Bergische Land und das Deponiegelände genießen. So schweißtreibend der Weg über die 360 Treppenstufen der Recyclingachse auch

war, desto spaßiger war auch der Weg hinab. Über eine geschwungene Rutsche ging es einen Teil des Weges wieder hinab.

Der CVJM Eisern steht auch für gesellige Gemeinschaft und das leibliche Wohl. Leckeres Essen, zubereitet durch unser eigenes Küchenteam (Herzlichen Dank und Kompliment an Carsten und Michael), bildete auch an diesem Wochenende den Rahmen für schöne und gemütliche Stunden mit Spiel, Austausch und jede Menge Spaß. So wurde auch mancher Abend lang und die darauffolgende Nacht etwas kurz.

Am Sonntag feierten wir gemeinsam einen meditativen Gottesdienst und traten nach dem Mittagessen wieder gestärkt (Achtung: Doppeldeutig gemeint! 😊) die Heimreise an.

**JUST DO IT – MIT Jesus Christus mutig voran!
Immer wieder! Immer weiter! Gemeinsam! Füreinander!
Für Gott – der uns sieht!**

In eigener Sache | Für unsere Gemeinde!

Sie haben aber weiterhin die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit in unserer Gemeinde gezielt mitzufinanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind.

Dazu können Sie unter Angabe des Spendenzweckes direkt auf das Konto des Fördervereins des Bezirks Eisern überweisen.

Aktuell können Sie mit Ihrer Spende die **diakonische Arbeit im Gemeindebezirk Eisern/Rinsdorf** mit unterstützen.

Seit vielen Jahren bemühen wir uns, Menschen hier bei uns in Eisern und Rinsdorf, die durch Arbeitslosigkeit, Krankheit oder aus anderen Gründen in Not geraten sind, auch finanziell zu helfen. Durch Corona bedingt haben sich die Probleme da zum Teil noch verschärft.



So werden durch Ihre Spenden z.B. Lebensmittelgutscheine für Menschen in schwierigen finanziellen Lagen mitfinanziert oder die Kosten für notwendige Reparaturen oder Neuanschaffungen z.B. von Waschmaschinen oder die Teilnehmerbeiträge für die Konfirmandenfreizeiten übernommen.

Aus verständlichen Gründen geschieht all dies im Verborgenen – getragen von dem Wort Jesu: **Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!**

Mit Hilfe unserer Unterstützung wollen wir etwas von der Liebe Gottes weitergeben, die allen Menschen gilt – gerade auch den Bedürftigen.

Da in den letzten Jahren die Einnahmen durch die Spenden im Klingelbeutel und bei den Sammlungen immer weiter zurückgegangen sind, werden für die notwendigen Unterstützungsleistungen in Zukunft die benötigten Mittel eng werden.

Unsere Hilfe kennt keine Grenzen – unsere Mittel schon!

D.h. im Klartext: Wir können Menschen in finanziellen Notlagen nicht mehr im bisherigen Umfang helfen.

Mit Ihrer Spende können Sie mit dazu beitragen, dass wir als Gemeinde auch weiterhin Menschen in ihrer Not beistehen können, um sie auch auf diese Weise spüren zu lassen, dass sie Gott wichtig sind.

Bankverbindung:

IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94

BIC: WELADED1SIE

Stichwort: Diakonie Bezirk Eisern/Rinsdorf

Feierabendmahl am Gründonnerstag



6. April 2023
Rinsdorf | 19.00 Uhr | im Gemeindehaus
Eisern | 19.30 Uhr | im Gemeindesaal

Am Abend, bevor er verraten wurde, feierte Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl – Zeichen für seinen Tod am Kreuz – Zeichen für die Vergebung unserer Schuld. Jesus hat uns eingeladen, dieses Mahl miteinander immer wieder zu feiern und dabei an ihn zu denken. Wir sollen nicht vergessen, was er für uns getan hat.

Wir laden Sie ein, diese Erinnerung in besonderer Weise miteinander zu feiern.

Wir wollen miteinander singen und beten, das Abendmahl feiern und gemeinsam zu Abend essen.

Bezirksversammlungen 2023



Eisern: am Sonntag, dem 7. Mai 2023 im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal

Rinsdorf: am Sonntag, dem 21. Mai 2023 im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus

Rückblicke – Einblicke – Ausblicke

Seit dem 1. Januar 2020 sind wir als „Emmaus Kirchengemeinde“ gemeinsam auf den Weg – durch Corona bedingt kein einfacher Start. Manches ist gelungen, vieles noch holprig. Einiges hat sich verändert.

In unserem Bezirk 2-Eisern möchten wir Sie informieren über den Stand der Dinge und darüber, wie es weitergeht in der Gemeinde / in unserem Bezirk. Darüber hinaus besteht wie immer die Möglichkeit für Rückfragen, Bedenken und Anregungen für die Zukunft unserer Gemeinde.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung an den Bezirksversammlungen und vor allem viele Rückmeldungen zu dem, was gut gelaufen ist, was besser laufen könnte und was Sie sich für die Zukunft wünschen.



Wann: 13.4. 27.4. 11.5. 25.5.
jeweils um 20 Uhr

Wo: Vereinshaus in Eisern

Wer: ALLE ab 18 Jahren
(je bunter, desto besser)

Infos zum jeweiligen Programm findet Ihr auf
www.cvjm-eisern.de > Gruppen > Erwachsenenkreis
oder in der CVJM Eisern WhatsApp-Gruppe.

Daniela Baeck, Karina Grisse und Sabine Rinsdorf
Erwachsenenkreis-CVJM-Eisern@web.de

Wir freuen uns auf Euch!

Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

April

Mi. 05. 19.30	Gebetsstunde	Jochen Moos
So. 09. 19.30	Gemeinschaftsstunde	David Becker, EGV
Mi. 12. 19.30	Gebetsstunde	Manfred Seidel
So. 16. 19.30	Bibelstunde	Werner Knautz
Mi. 19. 19.30	Gebetsstunde	Jochen Schmidt
So. 23. 10.00	Jahresfest EGV, Hammerhütte Siegen	Prof. Dr. Stephan Holthaus, Gießen
Mi. 26. 19.30	Gebetsstunde	Bernd Graf
So. 30. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Günter Schenk, EGV

Mai

Mi. 03. 19.30	Gebetsstunde	Heidi Kring
So. 07. 19.30	Bibelstunde	Volker Bissel
Mi. 10. 19.30	Gebetsstunde	Thomas und Christiane Wittchen
So. 14. 19.30	Missionsstunde Open Doors	Hartmut Nitsch
Mi. 17. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Oliver Post EGV
So. 21. 19.30	Missionsstunde	Th. Schewior und Ehepaar Pototschnjak, MSOE
Mi. 24. 19.30	Gebetsstunde	Werner Moos
So. 28. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Günter Schenk EGV
Mi. 31. 19.30	Gebetsstunde	Doris Schneider 2

Montagstreff

19.30 Uhr im Konfirmandenraum

- ▶ 17. April
- ▶ 15. Mai

Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken

14.30 Uhr im Gemeindehaus

- ▶ 12. April
- ▶ 10. Mai

Frauenfrühstück

9.00 Uhr im Gemeindesaal in Eisern

- ▶ 05. April
- ▶ 03. Mai

Bibelgesprächskreis

19.30 Uhr im Gemeindesaal in Eisern

- ▶ 19. April
- ▶ 03. Mai
- ▶ 17. Mai



AUSFLUG

des CVJM Eisern

Es sind alle herzlich eingeladen (nicht nur Vereinsmitglieder).

Wann: am Sonntag, den 14.05.2023

Wohin: Grillhütte der CVJM-Jugendbildungsstätte in Wilgersdorf

Wie: Wer möchte, kann an der gemeinsamen Wanderung dorthin teilnehmen.
Natürlich kann man auch mit dem Auto oder Fahrrad direkt nach Wilgersdorf fahren.

Treffen: für Wanderer um 11.30 Uhr an der Kaiserlinde/Avenue in Eisern
oder alternativ ab 14.00 Uhr bei der Grillhütte der Jugendbildungsstätte in Wilgersdorf

Essen: Für Grillfleisch, Würstchen, Brot, Ketchup, Senf und Getränke sorgen wir.
Salate und Kuchen können gerne mitgebracht werden. Diese können auch morgens zwischen
8.45 Uhr und 9.00 Uhr im Vereinshaus abgegeben werden. Wir fahren diese dann nach
Wilgersdorf.

Anmeldung: Es wäre gut, wenn wir die ungefähre Teilnehmerzahl kennen. Daher würde es uns sehr
helfen, wenn Ihr uns vorab sagen könntet, mit wieviel Personen ihr ungefähr teilnehmt.

Kontakt: Katja und Heiko Röcher, Tel. 0271/394425, Email: heiko.roecher@roecher-presse.de
Tabea und Matthias Moos, Tel. 0271/7030635, Email: matze7782@gmx.de



Eiserner Krabbelmäuse

GEMEINSAM...

- ...wollen wir uns auf die spannende Reise des Größer werdens begeben
- ...von und miteinander lernen
- ...erste soziale Kontakte knüpfen und Freunde finden
- ...Lieder singen, basteln, turnen und Spaß haben
- ...jede Menge spielen
- ...unsere interessante Welt entdecken

Natürlich kommen auch die Mamis nicht zu kurz 😊.

Wer? Kinder (0 bis 3 Jahre) und Mamis

Wo? im Gemeindesaal der Ev. Kirche Eisern

Wann? freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Leitung: Britta Hof – 01573 8254502



	Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus
April	Sa. 01.			
	So. 02.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Präd. Thorsten Langenbach	OK-Gottesdienst 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	Fr. 07.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	8.45 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	Sa. 08.			
	So. 09.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	Abendmahlsgottesdienst 8.45 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	Mo. 10.	10.00 Uhr – Familiengottesdienst mit Sonntagsschulteam Oberschelden – Zentraler Gottesdienst in Gosenbach		
	Sa. 15.			
	So. 16.	Abendmahlsgottesdienst 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 22.			
	So. 23.	10.30 Uhr – Präd. Anke Degenhardt	10.00 Uhr – Präd. Erika Wehn	
Sa. 29.				
So. 30.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau / Taufe Anmeldung der Konfirmanden		
Mai	Sa. 06.			
	So. 07.	1. Konfirmation 10.00 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau / Taufe anschließend Bezirksversammlung	OK-Gottesdienst 10.00 Uhr – Corinna Speicher/Team
	Sa. 13.			
	So. 14.	2. Konfirmation 10.00 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau / Taufe anschließend Kirch-Bistro	
	Do. 18.	11.00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst der Emmaus-Kirchengemeinde mit der Ev. Allianz Eiserfeld auf der Eisernhardt		
	Sa. 20.		18.15 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 21.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau anschließend Bezirksversammlung
	Sa. 27.			
	So. 28.	Abendmahlsgottesdienst 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	Abendmahlsgottesdienst 8.45 Uhr – Pfr. Michael Goldau
Mo. 29.	Einladung nach Eisern oder Gosenbach Open Air	Open Air auf dem Schulhof 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau		

	Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche	Mudersbach – Altenheim
April	Sa. 01.		18.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
	So. 02.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann Familiengottesdienst mit Kita HiWaLo	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer mit Kindergottesdienst	
	Fr. 07.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Abendmahl	
	Sa. 08.			
	So. 09.	6.00 Uhr – Team, mit Taufe und AM 10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann, AM	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra mit Singkreis und Abendmahl	
	Mo. 10.	10.00 Uhr – Familiengottesdienst mit Sonntagsschulteam Oberschelden – Zentraler Gottesdienst in Gosenbach		
	Sa. 15.			16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
	So. 16.	10.00 Uhr – Präd. Jürgen Narbutt	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	Sa. 22.			
	So. 23.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann im Vereinshaus Oberschelden	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	
Sa. 29.				
So. 30.	10.00 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra – Konfirmation Gruppe 1 20.00 Uhr – Lobpreis-Gottesdienst		
Mai	Sa. 06.			
	So. 07.	10.00 Uhr – Präd. Susanne Bäumer mit Taufe	10.00 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra – Konfirmation Gruppe 2	
	Sa. 13.			
	So. 14.	1. Konfirmation 10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	14.00 Uhr – Entpflichtung Pfr. Rolf Fersterra	
	Do. 18.	11.00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst der Emmaus-Kirchengemeinde mit der Ev. Allianz Eiserfeld auf der Eisernhardt		
	Sa. 20.			16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
	So. 21.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht und Taufen	
	Sa. 27.			
	So. 28.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Abendmahl	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer mit Kindergottesdienst 20.00 Uhr – Lobpreis-Gottesdienst	
Mo. 29.	Giebelwaldgottesdienst 9.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer		

Endlich konnte in Gosenbach wieder ein Gottesdienst mit Biss gefeiert werden



Unter dem Motto „Raus aus dem Sessel!“ fand am 30. Oktober 2022 in der Kirche in Gosenbach nach einer längeren coronabedingten Pause endlich wieder ein etwas anders gestalteter Gottesdienst statt, der mit einem gemeinsamen Mittagessen beschlossen wurde.

Raus aus dem Sessel! Das ist leichter gesagt als getan. In einem ansprechenden und heiteren Anspiel wurden den Gottesdienstbesuchern einige Ursachen des Lieber-im-Sessel-Verharrens nähergebracht. Eine neue Aktivität sollte im Dorf geplant werden, an der sich CVJM und Kirchengemeinde beteiligen könnten.

Wer macht mit? Wer packt mit an? Wer lässt sich begeistern? Keiner der fünf Akteure so wirklich - und so unterhielten sich die Rollenspieler, die es sich in ihrem

jeweiligen Sessel der Bequemlichkeit, der Routine, des Selbstzweifels, des Sinn und Zwecks und der Angst recht gemütlich gemacht hatten, über ihre Beweggründe, das anstehende Vorhaben lieber nicht zu unterstützen und ihren Sessel besser nicht zu verlassen.

Kim Ney, Kressekretärin des CVJM Siegerlandes, nahm in ihrer Predigt die Ursachen in den Fokus, die Menschen daran hindern, sich aus der Komfortzone zu erheben und loszugehen. Sie ermutigte, trotz der Angst und des Selbstzweifels, der Routine, der Frage nach Sinn und Zweck und trotz der Bequemlichkeit immer daran zu denken, dass Jesus sagte: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“

Vielleicht stecke darin auch sinngemäß der Zuspruch: „Zweifle nicht an dir selbst, du bist mehr als genug und



ich stehe hinter dir. Genieße die Tradition, aber lass dich nicht von der Routine lähmen, ich kenne den Sinn und das Leben ist nicht bequem, aber mit mir ein Abenteuer. Ich



bin mit dir.“ Mit der liebevollen Aufforderung: „Raus aus den Sesseln, rein in das Leben, das Gott für uns bereithält!“, schloss sie ihre Predigt.

Für die besondere musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgten die drei Cousins Luisa-Marie Freigang, Marie Pfeifer und Maya Weyer, die ihre Liedbeiträge selbst auf der Gitarre begleiteten und die Zuhörer mit ihren Stimmen und Texten abholten und anrührten.

Das gemeinsame Mittagessen rundete den gelungenen Morgen ab und viele verbanden den kulinarischen Genuss mit der Gelegenheit zum Austausch im Gespräch.



Religionspädagogische Themen

„Biz“ in der ev. Kita Hiwalo

Bibelzeit (neuer Name) von Januar bis Februar 2023

Jesus nutzte zu seinen Lebzeiten, zum besseren Verständnis seiner Zuhörer und Anhänger, gerne Beispiele um ihnen Gottes Wort näher zu bringen. Diese „Gleichnisse“ haben auch heute in unserer Zeit noch eine tiefe Bedeutung für die Beziehung zwischen uns und Gott, aber auch für den Umgang mit unseren Mitmenschen. Diese bildhaften Vergleiche verstehen auch unsere Kinder sehr gut. Gemeinsam mit den Hiwalo-Königskindern haben wir in der „Biz“, drei Gleichnisse herausgesucht, um diese etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Begonnen haben wir mit dem Gleichnis vom verlorenen Sohn. Pastorin Hinzmann übernahm den Einstieg und erzählte uns diese Geschichte anschaulich.

Auch Winston war bei der „Biz“ im Februar dabei und konnte beim Rätsel für die Kinder: „In welcher Geschichte aus der Bibel wurden die Wunden eines Mannes versorgt?“, mithelfen. Aus seinem Arbeitskoffer holte er auf Kommando Verbandsmull, Pflaster etc. heraus und die Kinder lösten das Rätsel natürlich in Sekundenschnelle. In einer Umfrage wurde von den Schulkindern die Belohnung für Winnie schon vorab abgefragt: Leberwurst, Käse oder Fleischwurst, waren die Optionen. Demokratisch entschied sich die Mehrheit für den Käse, der auch schwuppdwupp von Winston aufgefressen war. Gemeinsam haben wir gesungen und uns eine Bildergeschichte zum „Barmherzigen Samariter“ angeschaut.

Spannend war es...

Wie schön ist es doch zu wissen, dass Gott uns sehr wohl unsere Freiheiten und Erfahrungen machen lässt, wenn auch sicher manches Mal mit keinem guten Gefühl. ER ist immer bei uns und sollten wir uns doch mal von ihm entfernen, nimmt er uns immer wieder freundlich auf, wenn wir ihn darum bitten. Ja, er kommt uns sogar freudig entgegen. Wir dürfen Vergebung erfahren und brauchen nicht mit einem schweren Herzen beladen, durch unser Leben gehen.

Und jetzt?....

Vor der Osterzeit folgt noch Gleichnis drei: „Das verlorene Schaf“, bevor wir uns auf den Weg in Richtung Ostergeschichte machen.

Dazu möchten wir alle Gemeindemitglieder recht herzlich einladen. Nehmen Sie teil, beim **Einzug in Jerusalem am 2. April 2023. Um 10.00 Uhr** geht es los mit unserem **Familiengottesdienst**.

Im Anschluss können Sie spielerisch und bildlich in der Kirche bestaunen, wie wir in der Kita Religionspädagogik mit den Kindern erarbeiten.

Der Förderverein bietet im Kirchsaal Salate und Würstchen an. Ein Grund mehr noch etwas gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen.

Petra Hensel

Krimidinner in der Kita

Weihnachtsfeier mal anders! „Sizilianische Gepflogenheiten“



Die Geschichte spielte in den 50er Jahren und so manch Ganove war anwesend. Natürlich haben wir den Mörder finden können... Ein wirklich spaßiges Abenteuer in dem das ein oder andere bislang unentdeckte schauspielerische Talent unter den Mitarbeitern entdeckt wurde. Es gab Preise für das Beste Kostüm, die beste Schauspielerische Leistung und das meiste „ergaunerte Schmiergeld“. Die Gewinner durften sich (wie kann es anders sein) eine Dr. Oetker Tiefkühlpizza mit nach Hause nehmen Ein wundervoller und unvergesslicher Abend mit einigen Überraschungsgästen.

Anni Boller und Sabine Schmidt, die uns im letzten Kita-Jahr immer als Vertretungskräfte unterstützt haben, Stephanie Giebeler die bis zum Sommer als Fachkraft



für Inklusion tätig war, Christina Fries, die nach ihrer Elternzeit zurückgekommen und nun als Plus-Kita Fachkraft wieder eingestiegen ist, unsere Anerkennungspraktikantin die mit Bravour ihre Ausbildung bei uns abgeschlossen hat, stießen im Laufe des Abends zu uns, um mitzufeiern.

Einen ganz besonderen Gast konnten wir auch in unserer Mitte begrüßen. Unsere langjährige und leider an Krebs erkrankte Mitarbeiterin Daniela Wurmbach (heute Daniela Stark), war ebenfalls eingeladen. Eine willkommene Abwechslung auf ihrem so schwierigen Lebensweg und eine Gelegenheit sowohl alte als auch neue Mitarbeiter wiederzusehen oder kennenzulernen.

Fazit des Abends

Eine Kita steht und fällt mit jedem einzelnen Mitarbeiter!!! Unabhängig von der Art der Arbeit. Jeder hat seinen Platz und ist unsagbar wichtig für den Ablauf des großen Ganzen.

Somit möchte ich mich auch an dieser Stelle nochmals beim Team für das letzte Kalenderjahr bedanken. Ihr seid unbezahlbar! Jeden Einzelnen hat Gott in unser Team geschickt. Gut, dass wir uns darauf verlassen können, dass er die Übersicht in dem Wirrwarr des Alltags behält.



Einladung zum Gosenbacher Gesprächsabend

Mittwoch, 10. Mai 2023
um 19.30h
im Kirchsaal der Ev.
Kirche Gosenbach

Thema:

"Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen" (2. Kor 4,7)

– Die Bibel als Zeugnis vom Wort Gottes –

Anhand seines Prinzips „sola scriptura“ („allein die Schrift“) verdeutlicht Luther die zentrale Stellung der Bibel für den christlich (-evangelischen) Glauben. Und auch Johannes Calvin, einer der bedeutsamsten Denker der reformierten Tradition, formuliert in seiner Institutio: „Wer zu Gott, dem Schöpfer, gelangen will, der muss die Schrift zum Leiter und Lehrer haben.“

Wie genau aber funktioniert es praktisch, angemessen mit der Bibel umzugehen und von ihr zu lernen? Wie können wir verstehen und deuten, was sie uns sagen möchte? Und welche Rolle spielen dabei der Mensch, die Kirche und der Heilige Geist?

Angeregt durch die Perspektiven der Reformatoren sowie des Theologen Karl Barth wollen wir gemeinsam ins Gespräch darüber kommen, was es heißen könnte, die Bibel als Zeugnis vom Wort Gottes wertzuschätzen. Dabei beschäftigen wir uns nicht zuletzt mit der Frage, inwieweit die Schrift als Schatz und irdenes Gefäß zugleich verstanden werden kann und vielleicht sogar, um des Wortes Gottes willen, sollte.



Referentin:

Anna Lena Schwarz

„Doktorandin am Lehrstuhl
für Systematische und
Ökumenische Theologie
(Universität Siegen)“

Wir laden ein, gemeinsam
zuzuhören, nachzudenken und
Gedanken auszutauschen.

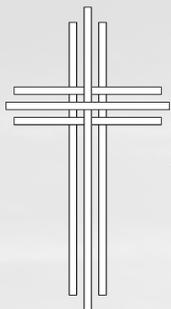
Vorbereitungsteam
Gosenbacher Gesprächsabend

» **Christus**
ist gestorben
und **lebendig**
geworden, um
Herr zu sein über
Tote und Lebende.

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023





Am 9. Januar 2023 verstarb unsere langjährige Presbyterin

Marga Schmidt

im Alter von 83 Jahren.

Sie wurde in Oberschelden geboren und blieb ihrem Geburtsort bis zuletzt innig verbunden.

1980 wurde sie als Presbyterin in unser (damals noch eigenständiges) Presbyterium gewählt. 24 Jahre tat sie diesen ehrenamtlichen Dienst in verschiedenen Funktionen. Viele Jahre war sie als Kindergartenbeauftragte aktiv und somit Mittlerin und Sprachrohr zwischen Presbyterium und dem Kindergarten team. Für sie war dies nicht nur eine Beauftragung, sondern auch eine Herzensangelegenheit.

Für Marga war es wichtig beizutragen, dass „Kirche“ ihr Profil behält und eine gute Zusammenarbeit mit CVJM und Gemeinschaft stattfindet. In der Kreissynode hat sie unsere Gemeinde einige Jahre vertreten und dafür Sorge getragen, dass „die Kirche im Ort bleibt“.

Ebenso wichtig war Marga die Diakonie. Als Vertreterin des Presbyteriums hat sie im Krankenhausverein und anderen diakonischen Ausschüssen so manche Stunde verbracht. Doch viel wichtiger war ihr, Diakonie praktisch zu leben. Dazu gehörten für sie Besuche bei alten und kranken Menschen und ein wacher Blick dafür, wo Hilfe oder Unterstützung benötigt wird.

Als ein Bevollmächtigtenausschuss die Aufgaben des Presbyteriums für eine Übergangszeit übernehmen sollte, hat sich Marga auch dieser Herausforderung gestellt und ihre vielfältige Erfahrung zur Neuausrichtung der Gemeinde mit eingebracht.

Zur nächsten Presbyteriumswahl 2004 hat sie sich dann nicht mehr zur Wahl gestellt. So lange es ihr gesundheitlich möglich war, hat sie auch weiterhin regelmäßig an den Gottesdiensten teilgenommen.

Wir behalten Marga Schmidt als engagiertes Gemeindeglied und Mitpresbyterin in guter Erinnerung. In Verbundenheit mit ihren Kindern haben wir Abschied genommen und glauben, dass sie in der Hand unseres Herrn geborgen ist.

Der Bezirksausschuss der Ev. Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen Pfarrbezirk Gosenbach-Oberschelden

Männerkreis

Jeden 3. Mittwoch im Kirchsaal um 19.30 Uhr

19. April Besichtigung Kirche Freudenberg

17. Mai Wanderung zum Erzquellstollen

Frauentreff Gosenbach

19.30 Uhr Kirchsaal Gosenbach

25. April Spieleabend

10. Mai Gosenbacher Gesprächsabend

23. Mai Bibelarbeit

Bibelstunde Gosenbach

19.30 Uhr im Kirchsaal Gosenbach

02. April

16. April

07. Mai

21. Mai

Bibelstunde Oberschelden

20.00 Uhr im Vereinshaus Oberschelden (freitags)

Gebetszeit

19.30 Uhr im Vereinshaus Oberschelden (sonntags)

Bezirksausschuss

Der Bezirksausschuss lädt im Anschluss an den Gottesdienst am 23. April im Vereinshaus Oberschelden zu einer Infoveranstaltung ein.

Foto: Lotz



Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen **Gutes**
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

Ostern

Alles wird **neu**,
Leben **erwacht**,
Hoffnung wächst.

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück

*Der Herr ist auferstanden -
er ist wahrhaftig auferstanden!*

Diese Freude möchten wir auch in diesem Jahr wieder bei einem gemeinsamen Osterfrühstück miteinander teilen.



**Ostersonntag, 9. April,
um 9.00 Uhr auf dem
Kirchberg**

Wir freuen uns auf eine Anmeldung bis zum 5. April entweder bei Andrea Käberich – Telefon 0271 3510554 oder Simone Sollbach – Telefon 0271 2388899.

**Jubelkonfirmationen 2023
Ev. Kirche Niederschelden auf dem Kirchberg
4. Juni um 10.00 Uhr**

Die Goldenen und die Diamantenen Konfirmanden werden diesen Gottesdienst gemeinsam feiern.

Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung!!!

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“

unter diesem Motto findet am

Sonntag, den 23. April 2023 um 17 Uhr

in der Ev. Kirche Niederschelden, Kirchberg 8

ein Jubiläums-Konzert

des Ev. Gemeindechores Niederschelden

zum *40-jährigen Bestehen* des Chores statt.

Der Gemeindechor Niederschelden unter der Leitung von Daniel Lorsbach singt Lob- und Danklieder zur Ehre Gottes.

Weitere Mitwirkende sind:

Der MGV Liedertafel Freudenberg, Ltg. Daniel Lorsbach

Sopranistin Manuela Meyer

Pianistin Natalia Nazareus

Die Festansprache hält Pfarrer Rolf Fersterra.

Der Eintritt ist frei – wir bitten herzlich um eine Kollekte zugunsten des Hospizes Siegerland, Siegen.

Gerne begrüßen wir den Hospizleiter Burkhard Kölsch.

Kommt/Kommen Sie zahlreich!

Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Wann ist ein Mann ein Mann?



Gottesdienst am 5. März mit Pfarrer Rolf Fersterra und dem Männerkreis

Am 1. Sonntag im März gab es ein ganz besonderes Thema: Was macht einen Mann aus? Mit einem sehr bekannten Song von Herbert Grönemeyer begann der Gottesdienst. Was ist männlich – oder was ist eher weiblich, wurden die Gottesdienstbesucher/innen gefragt und sie antworteten mit Handzeichen.

Der Liedermacher Jörg Sollbach forderte die Kinder des Kindergottesdienstes -und auch alle anderen Kinder- auf, mitzumachen und die ließen sich nicht lange bitten. Durch Gesten und Bewegung wurde deutlich, wie stark man ist und woher die Kraft kommt. Die Finger zeigten gen Himmel!

Die Geschichte von Sara und Abraham und ihrer Magd Hagar war der Inhalt der Predigt aus 1. Mose. Pfarrer Rolf Fersterra erläuterte, dass Abraham von seiner Frau Sara aufgefordert wurde, sich ihre Magd Hagar zu nehmen um mit ihr einen Nachfolger zu zeugen. Sara konnte keine Kinder bekommen und wollte so für Nachkommenschaft sorgen.

Die Geschichte erzählt, dass Hagar schwanger in die Wüste floh, um sich vor den Intrigen von Sara zu retten. Hier wird Sara als starke und handelnde Frau gezeigt. Abraham als Mann oder Männer im allgemeinen, sollten sich auch Schwächen eingestehen dürfen und die Frau (lt. Bibeltext aus der Rippe des Mannes geschnitten) ist nicht nur ein „Ableger“ des Mannes sondern ein vollwertiger Mensch und Partner des Mannes.

Zum Ende des abwechslungsreichen Gottesdienstes gab es ein ganz besonderes Highlight. Martin Krämer



aus dem Männerkreis überraschte die Besucher mit mehreren typischen Musikstücken auf dem Dudelsack. Dafür gab es besonderen Applaus.

Dann wechselten die Besucher von der Kirche ins Gemeindezentrum. Dort servierten die fleißigen Helferinnen und Helfer Leckereien zu Mittag, wie Currywurst, Salate, Pizzaschnecken und vieles mehr. Alle ließen es sich gut schmecken.

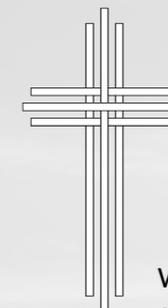
Im Anschluss daran fand eine Informationsveranstaltung des Bezirks Niederschelden statt. Das Hauptthema war der verdiente Ruhestand von Pfarrer Rolf Fersterra zum 30. April 2023, der mit diesem Tag seine Tätigkeit als Pfarrer beenden wird. Seine Frau Christiane Weis Fersterra ist bereits im Februar in den Ruhestand eingetreten (vorher Krankenhauseelsorgerin im Jung-Stilling-Krankenhaus).

Die Entpflichtung von Pfarrer Rolf Fersterra findet am Sonntag, den 14. Mai um 14 Uhr in der Kirche in Niederschelden statt.

In Diensten der Kirchengemeinde stehen noch Pfarrerin Susana Riedel-Albrecht und Pfarrer Gerd Hafer, welche viele Aufgaben übernehmen werden. Danach gab es noch Berichte vom Förderverein und von verschiedenen Gruppen und Kreisen.

Herzlichen Dank an die Pfarrer(in) und alle Mitwirkenden sowie Helferinnen und Helfer im Gottesdienst und im Gemeindezentrum!

Heike Reppel



Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. *Psalm 84, 4*

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Presbyter

Hermann Strack

* 6. Oktober 1933 † 26. Januar 2023

Hermann Strack hat unsere Kirchengemeinde auf unterschiedliche Weise bereichert.

Im Jahr 1960 gründete er gemeinsam mit Karl Schulze den Ev. Bläserkreis Niederschelden, dessen Leitung er bis 1995 innehatte. In dieser Zeit hat er im Gottesdienst, bei Konzerten und Geburtstagsständen geistliche Bläsermusik sowohl alter als auch zeitgenössischer Komponisten zu Gehör gebracht.

In den 1970er Jahren wurde er zum Presbyter der damaligen Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Niederschelden gewählt und gehörte dem Presbyterium acht Jahre lang an. Die Förderung der Kirchenmusik war auch hier sein besonderes Anliegen.

Wir sind dankbar für einen Menschen, der in der Mitte unserer Gemeinde gelebt und unsere Kirchenmusik durch seine Begeisterung für die Musik angeregt und gefördert hat.

Wir trauern mit den Angehörigen und wissen Hermann Strack in Gottes Händen geborgen.

Der Bezirksausschuss des Pfarrbezirks Niederschelden

Adieu – auf Wiedersehen!

„Die letzte Konfistunde“, „die letzte Taufe“, die „letzte Sitzung des Presbyteriums“ – das ist die Erfahrung, die mich zurzeit begleitet. Denn am 30. April endet meine Zeit in dieser Kirchengemeinde und zugleich mein Dienst als Pfarrer.

Im April 1990 habe ich meinen Dienst hier begonnen, zunächst als Vakanzvertretung für den damaligen 1. Pfarrbezirk Niederschelden, später zusammen mit meiner Frau Christiane Weis-Fersterra im 2. Pfarrbezirk Niederschelderhütte, Birken, Mudersbach, Brachbach und Büdenholz.

Wir haben sehr gerne hier gearbeitet, zuerst viele Jahre gemeinsam. Zuletzt war ich zehn Jahren alleine als Pfarrer für Sie zuständig. Doch nun geht diese Zeit zu Ende. Am 14. Mai werde ich vom Superintendenten von meinen Aufgaben entpflichtet und trete in den Ruhestand ein.

Ich bin sehr dankbar für die Zeit mit Ihnen! Ich bin dankbar, für alles was in unserer Gemeinde gewachsen ist, für viele Begegnungen, die ich in dieser Zeit hatte und für das Vertrauen das entstanden ist.

Besonders dankbar bin ich dafür, dass ich meinen Dienst zu keiner Zeit alleine verrichten musste. Ich war getragen durch die gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Pfarramt. Und da waren immer sehr viele Menschen, die sich neben und mit mir für unsere Gemeinde eingesetzt haben.

Gemeinde ist ja so viel mehr als das Pfarramt!

Was wäre der Dienst als Pfarrer/in ohne die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne Menschen, die Gruppen leiten, die im Presbyterium oder in Bezirksausschuss an der Leitung der Gemeinde teilhaben, die den Gemeindebrief schreiben und verteilen? – um nur einige Aufgaben zu nennen. Was wäre unser Dienst ohne die anderen hauptamtlich Mitarbeitenden, ohne unsere Jugendreferenten Eva-Lisa Friedrich und Arnd Kretzer, ohne die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindebüro, im Küsterdienst, in der Kirchenmusik. Diese Gemeinde ist so reich an Leuten, die mitwirken! So durfte vieles wachsen und gedeihen, das meiste ganz ohne mein Zutun, weil auch Gott seinen Segen dazu gegeben hat.

Diese Gemeinde ist gut aufgestellt für die Zukunft. Pfarrerin Susana Riedel-Albrecht und Pfarrer Gerd Hafer werden die Gemeinde weiter betreuen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ein so hohes Maß an Selbstständigkeit gewonnen, dass sie das Gemeindegemeinschaftsschiff auch in einer Zeit auf Kurs halten werden, in der die Versorgung mit Pfarrerinnen und Pfarrern nicht mehr so gut sein wird wie jetzt noch. Das Entscheidende ist, dass unser Herr Jesus Christus im Zentrum unserer Gemeinde bleibt. Dass sich alle Augen auf ihn und alle Ohren auf sein Wort richten.

Ich selber werde mit meiner Frau im Herbst in eine andere Gegend von Deutschland ziehen. Meine Adresse werde

ich hierlassen und mich über jeden freuen, der einmal bei uns vorbeischaute. Und in meinem Herzen werde ich immer mit dieser Gemeinde verbunden bleiben und viele von Ihnen hoffentlich bei dem einen oder anderen Anlass wiedersehen.

Möge Gott diese Gemeinde segnen! Möge er Sie alle beschützen und bewahren.

Ihr Pfarrer Rolf Fersterra

Neue Gruppe des CVJM Niederschelden

18Plus-Gruppe

„sonntags um 18.00 Uhr“

16. April / 14. Mai / 11. Juni

Treffpunkt und weitere Infos findet ihr auf Instagram!

Kirchenbus-Fahrplanänderung

Seit 5 Jahren nutzen Gottesdienstbesucher aus der Dreisbach den Kirchenbus für den Weg zum Gottesdienst. Ein Team von 14 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern freut sich sonntags auf möglichst viele Mitfahrer/innen, die den Weg zur Kirche umweltfreundlich gestalten und mit sozialem Austausch verbinden (Nicht mit dem Fahrer sprechen, gilt hier nicht!).



Nun werden wir den Fahrplan ändern und erweitern.

sonntags | 9.45 Uhr | Abfahrt Familienzentrum/Kindergarten in der Dreisbach

NEU | 10.05 Uhr | Abfahrt DRK-Heim | Niederschelderhütte, Josefstraße 1

10.15 Uhr | Zwischenstopp Bushaltestelle vor dem ehemaligen Hotel Storch am Schossi

Sollten weitere erfüllbare Wünsche bestehen, geben Sie bitte im Gemeindebüro (Tel. 0271 351444) oder bei Matthias Vetter (mobil 0176 64629606) Bescheid.

Natürlich steht der Bus weiterhin auch allen Gruppen und Kreisen der Emmaus-Kirchengemeinde kostenfrei und anderen Einzelpersonen und Vereinen gegen eine geringe Miete zur Verfügung.

Matthias Vetter

Ein Gebet geht um die Welt

Seit mehr als 100 Jahren feiern Menschen in allen Regionen der Welt immer am ersten Freitag im März den Weltgebetstag. Der Gottesdienst wird von Frauen in unterschiedlichen Ländern vorbereitet und dann vor Ort von einem Team gestaltet.

Dieses Jahr hatten Frauen aus Taiwan den Gottesdienst vorbereitet. Ein bunt gemischtes Frauen-Team hatte sich zusammengefunden, um den ökumenischen Gottesdienst am 3. März um 17.00 Uhr am Kirchberg in Niederschelden zu gestalten.

Die Besucher erwartete

- eine mit Laternen geschmückte Kirche
- viele schöne Lieder, die von einer Band begleitet wurden



Foto: © Irmhild Scherer



Foto: © Irmhild Scherer

- Briefe, Texte und Gebete von Frauen aus Taiwan
- der Friedensgruß auf taiwanesisch „Ping an!“ verbunden mit einem Tanz
- Gottes Wort zum Nach- und Weiterdenken
- viele tolle Begegnungen
- gemeinschaftliches Beisammensein im Anschluss im Gemeindezentrum und
- ein gigantisches, leckeres, taiwanesisches Buffet.

Viele gute Gründe für die etwa 100 Besucher(innen), sich wohlfühlen, Gottesdienst zu feiern und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen.

Dankbar für einen rundum gelungenen Weltgebetstags-gottesdienst blicken wir zurück und freuen uns schon auf nächstes Jahr. Dann kommt die Gestaltung aus Paläs-



Foto: © Judith Schiltz

tina und wir feiern gemeinsam am 1. März in der Kirche in Gosenbach. Wir laden schon heute herzlich ein!

Judith Schiltz

„Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern für die Kollekte von 730 € für weltweite Projekte der Mädchen- und Frauenarbeit.“

Baked Chinese Cabbage (gebackener Chinakohl)

Für 4 Personen:

600 g Chinakohl in Streifen, 1 Dose ungezuckerte Kondensmilch, 80 geriebener Käse, 4 EL Reiswein, ¼ Tasse Brühe, 2 EL Öl, Salz, ½ EL Gemüsebrühe (Pulver)

Mehlbutter:

2 EL Butter, 2 EL Öl, ¼ Tasse Mehl

Für die Mehlbutter, das Öl und die Butter in eine Pfanne geben und bei geringer Hitze erhitzen. Sobald die Butter geschmolzen ist, langsam nach und nach das Mehl einrühren, bis es einer Bohnenpaste ähnelt. Noch 10 Minuten bei geringer Hitzeiterrühren. Wichtig: Nicht mit starker Hitze arbeiten!

Das Öl in einer Pfanne erhitzen. Den Chinakohl hineingeben und kurz anbraten. Mit dem Reiswein ablöschen. Köcheln bis der Kohl weich ist. Mit Salz würzen. Den Kohl aus der Pfanne nehmen und abtropfen lassen, die Flüssigkeit auffangen. Die Mehlbutter, die Kondensmilch, die Abtropf-flüssigkeit des Kohls und die Brühe unter ständigem Rühren in die Pfanne geben. Wenn die Butter andickt, die Gemüsebrühe (Pulver) und 30 g vom geriebenen Käse dazugeben. Den Kohl unterheben. In eine ofenfeste gebutterte Form geben und mit dem restlichen geriebenen Käse bestreuen. Bei 220 Grad im Backofen goldbraun überbacken.

Uhr	Veranstaltung	Kontakt	Ort
	S o n n t a g		
9.30	Sonntagsschule	H. Bäumer 355242	Schulturnhalle N'Hütte
10.30	Kindergottesdienst	M. Vetter, 312695	GZ Kirchberg
18.00	Tanzkreis	H. Bandorf, 352223	GZ Kirchberg
	M o n t a g		
10.00	Int. Frauenfrühstück (1x im Monat) Bitte erfragen!	Z. Yanmis, 354377	GZ Kirchberg
19.30	Bläserkreis	E. Vetter, 354792	Kirche
19.30	Gemeindechor	M. Wagener, 352188	GZ Kirchberg
	D i e n s t a g		
9.30	Krabbelgruppe	M. Stupperich, 0177/9760131	GZ Kirchberg
19.00	Kochen für Männer (jeden 4. Di.)	P.G. Schneider, 0175/5258010	GZ Kirchberg
19.00	Gemeinsame Bibelstunde Blaues Kreuz und CVJM	E. Achenbach, 352426 M. Schmidt, 350570	Kurze Str. 3, N'Hütte
19.30	Frauenkreis (1.+ 3. Di./Monat)	I. Scherer, 351989	GZ Kirchberg
	M i t t w o c h		
9.15	Gymnastikgruppe Dreisbach	G. Dittmar, 310259 / A. Voosen, 310326	Gemeindehaus Eiserfeld
14.30	Mütterkreis (1. Mi./Monat)	A. Weiß, 21897	GZ Kirchberg
14.30	Seniorenkreis Niederschelden (2. Mi./Monat)	A. Weiß & Team, 21897	GZ Kirchberg
14.30	Frauenhilfe (4. Mi./Monat)	A. Voß, 352636	GZ Kirchberg
14.30	Seniorenkreis Dreisbach (2. Mi./Monat)	D. Göbel, 310836	ehem. GZ Zwinglistraße
17.30	Mädchenjungschar (6 - 13 Jahre)	Eva-Lisa Friedrich, 01520/3730511	GZ Kirchberg
19.30	Männersache (2. Mi./Monat)	M. Vetter, 312695	GZ Kirchberg
	D o n n e r s t a g		
9.30	Seniorenfrühstück (3. Do./Monat)	G. Hanisch, 02745/8256	GZ Kirchberg
19.30	Gospelchor „Voices of Joy“ (1.+3. Do./Monat)	B. Drucks, 89912	Kirche
19.30	Singkreis (2.+ 4. Do./Monat)	G. Frettlöh, 354775	Kirche
	F r e i t a g		
17.30	CVJM Jungen-Jungschar (7 - 14 Jahre)	Finn Stolz, 354635	GZ Kirchberg
19.00	CVJM-Jungenschaft (ab 14 Jahre)	Max Dietrich, 0176/92622505	GZ Kirchberg

Ein schwerer Unfall auf La Gomera – aber auch viel Hilfe!



Im April 2022 wurde ich auf meiner Winterwunsinsel Gomera in der Nähe meiner Unterkunft von einem Auto überfahren.

An den Unfallhergang kann ich mich nicht erinnern. Ein Notarzt und ein Helikopter brachten mich nach Teneriffa in das

Hospital Candelaria, Santa Cruz auf die Intensivstation. So lag ich weitab und alleine im Krankenhaus mit schwersten Verletzungen: Brüche und ein vermutetes Blutgerinnsel im Kopf. Es war damals nicht klar, ob ich je wieder laufen oder fliegen könnte.

Jedoch war ich nicht alleine. Das mir liebgewonnene Pastorenehepaar und zu FreundInnen gewordene Mitglieder der evangelischen Gemeinde auf La Gomera gaben sich fast die Türklinke in die Hand. Welch ein Segen!

Ich durfte eine lebendige hilfsbereite Kirche erfahren. Das so starke Füreinander in kritischen Momenten und mein Glaube und die Gebete haben mich in dieser sehr schweren Situation gestärkt. So konnte ich nach Wochen mit vielen helfenden Händen und praktischer Unterstützung den Flug ins deutsche Krankenhaus im Rollstuhl antreten. Die umgehende Aufnahme in die geeignete Siegener Klinik vermittelte ein befreundeter deutscher Pastor.

„Es war mühsam, aber mit der Hilfe aller möglich!“

Elfi Görzel berichtet



In meinem Heimatort Niederschelden erfuhr ich gleichermaßen und besondere Hilfe von meiner Schwägerin und Freundin Heidi und von vielen Freunden, Bekannten und Nachbarn. Auch im deutschen Krankenhaus ging eines Tages die Tür auf und eine Nachbarin eines Gemeindehepaars von La Gomera übergab mir einen herrlichen Blumenstrauß. Selbst über 4000 Kilometer wurde an mich gedacht.

Mit Mühen und Schmerzen kann ich inzwischen einigermaßen laufen und ich hoffe inständig und bitte den Himmel, dass mein rechter Arm wieder beweglich wird.

Ich danke allen, die mir in dieser schweren Zeit geholfen haben. Ohne euch wäre ich noch nicht so weit auf dem Weg der Genesung. Weitere Operationen sind notwendig und es bleibt abzuwarten, ob eine vollständige Heilung möglich ist.

Elfi Görzel

Oben links: Kirche auf La Gomera, in der einmal im Monat Gottesdienst gehalten wird. Oben rechts: Elfi Görzel auf dem Flughafen

Bezirk 1 – Eiserfeld**Pfarrer**

Günther Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
guenther_albrecht@freenet.de

Gemeindebüro

Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355436
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mo. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr
Di.: 15.30 – 17.30 Uhr

Küster/-in

Erika Kabjoll
Telefon 0271 355439
Jörg Nickel
Telefon 0271 312193

Kindergärten

Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355427
eiserntal@evangelischekita.de
Nachtigallweg 18
Telefon 0271 383445
nachtigallweg@evangelischekita.de
Hengsbachstraße 158
Telefon 0271 31334822
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de

**Diakonischer Freundeskreis
Siegen Süd e. V.**

„Die Hilfe für zu Hause“, Mühlenstraße 7
Bettina Schmidt und André Langenbach
Telefon 0271/25097-47 u. 0271/25097-48

Bezirk 2 – Eisern**Pfarrer**

Michael Goldau
Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
m.goldau@online.de

Gemeindebüro

Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
si-kg-eisern@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

Küsterin

Renate Jung
Telefon 0271 399230

Kindergärten

Eisern | Eiserntalstraße 522
Telefon 0271 390591
abenteuerland@evangelischekita.de
Rinsdorf | Vogelsang 1
Telefon 02739 2381
meisenhaus@evangelischekita.de

Diakoniestation Eiserfeld

Am Eisernbach 4
Telefon 0271 356644

**EFL | Ehe-, Familien- und
Lebensberatungsstelle Siegen**
Burgstraße 23
Telefon 0271 250280

TelefonSeelsorge Siegen
Burgstraße 21
Telefon 0800 1110111

Blaues Kreuz (Hilfe für Suchtkranke)
www.blaues-kreuz.de

Bezirk 3 – Gosenbach**Pfarrerin**

Annette Hinzmann
Auf der Kunst 7
Telefon 0271 3500782
annette.hinzmann@ekvw.de

Gemeindebüro

Auf der Kunst 7
Telefon 0271 38289080
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr
Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

Küsterin

Katja Reindl
Telefon 0271 38785552

Kindergarten Oberschelden

Kurze Straße 14
Telefon 0271 352803
hiwalo@evangelischekita.de

Diakoniestation Wilnsdorf

Hagener Straße 4
Telefon 02739/477664

Diakoniestation Siegen West
Freudenberger Straße 448 (Seelbach)
Telefon 0271 43042

DRK Sozialstation Wilnsdorf
Hagener Straße 43a
Telefon 02739 60 81

Pflegekreis Wilnsdorf e. V.
Marktplatz 1
Telefon 02739 802-0

Bezirk 4 – Niederschelden**Pfarrer**

Rolf Fersterra
Josefstraße 1b
Telefon 0271 350455
pfr.rolf-fersterra@kk-si.de

Pfarrerin

Susana Riedel-Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
susana.riedel-albrecht@kk-ekvw.de

Pfarrer (Ev. Seelsorge)

Gerd Hafer
Altenzentrum St. Barbara Mudersbach
Rosenstraße 4
Telefon 02736 447221
hafergerd@web.de

Gemeindebüro

Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Küster/-in

Anke Zöller
Telefon 0271 311393
Melanie Stupperich
Telefon 0177 9760131
kuester-niederschelden@emmaus-
kirchengemeinde-siegen.de

Kindergarten

Heinrichstraße 17
Telefon 0271 3510464
heinrichstrasse@evangelischekita.de

Jugendreferenten

Arnd Kretzer
Telefon 0271 3500402
Mobil 0176 97325052
arnd.kretzer@kk-si.de
Eva-Lisa Friedrich
Telefon 01520 3730511
eva-lisa.friedrich@kk-si.de

Büro

Eiserntalstraße 60
57080 Siegen (Eiserfeld)
Telefon 0271 25093811
Bürozeiten nach Vereinbarung

Vorsitzender des Presbyteriums

Günther Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
guenther_albrecht@freenet.de

Mi.: von 9.00 – 11.00 Uhr
Do.: von 16.00 – 18.00 Uhr

Impressum**Herausgeber:**

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen
Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
www.emmaus-kirchengemeinde-
siegen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
BIC: WELADED1SIE

Redaktion:

Kirchengemeinde
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

Bezirk 1 – Eiserfeld
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

Bezirk 2 – Eisern
si-kg-eisern@kk-ekvw.de

Bezirk 3 – Gosenbach
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

Bezirk 4 – Niederschelden
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

Erscheinungsweise:

zweimonatlich

Redaktionsschluss:

ist der 5. des Vormonats

**Verantwortlich im Sinne des
Presserechts:**

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen

Auflage:

10.500

Layout:

Arnd Krämer

Druck:

Print Druck GmbH, Siegen

Im Mai



Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigem „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS